Bedienungsanleitung 4-fach Rückmeldemodul

An dem Rückmeldemodul können bis zu 4 potenzialgetrennte Kontakte angeschlossen werden. Potenzialgetrennte Rückmeldekontakte von Weichen und Signalen können ebenso verwendet werden, wie Drucktaster für eine Vor-Ort-Bedienung derselben. In der vorliegenden Form ist es ebenfalls geeignet, in Wechselstromsystemen die Belegung eines Gleisabschnitts (Gleise mit stromführenden Mittelleiter und geerdeten Schienen) zu melden.

Das Rückmeldemodul wird über 6-polige Modul-Steckern mit den benachbarten Rückmeldemodulen bzw. mit der Digitalzentrale verbunden. Die 4 Eingänge sind auf der Klemmleiste K1 rausgeführt zusammen mit dem Gemeinsamen (0V). Ein Eingang wird als „wahr“ erkannt, wenn er auf 0V Potenzial gezogen wird.

Um das RM44S88 auch für nicht potenzialfreie Eingänge, wie Stromfühler oder Schienenkontakte im 2-Leiter-Gleis zu benutzen, ist eine weitere Schaltung erforderlich, die eine Isolation über Optokoppler vornimmt.

Anschlussbild:

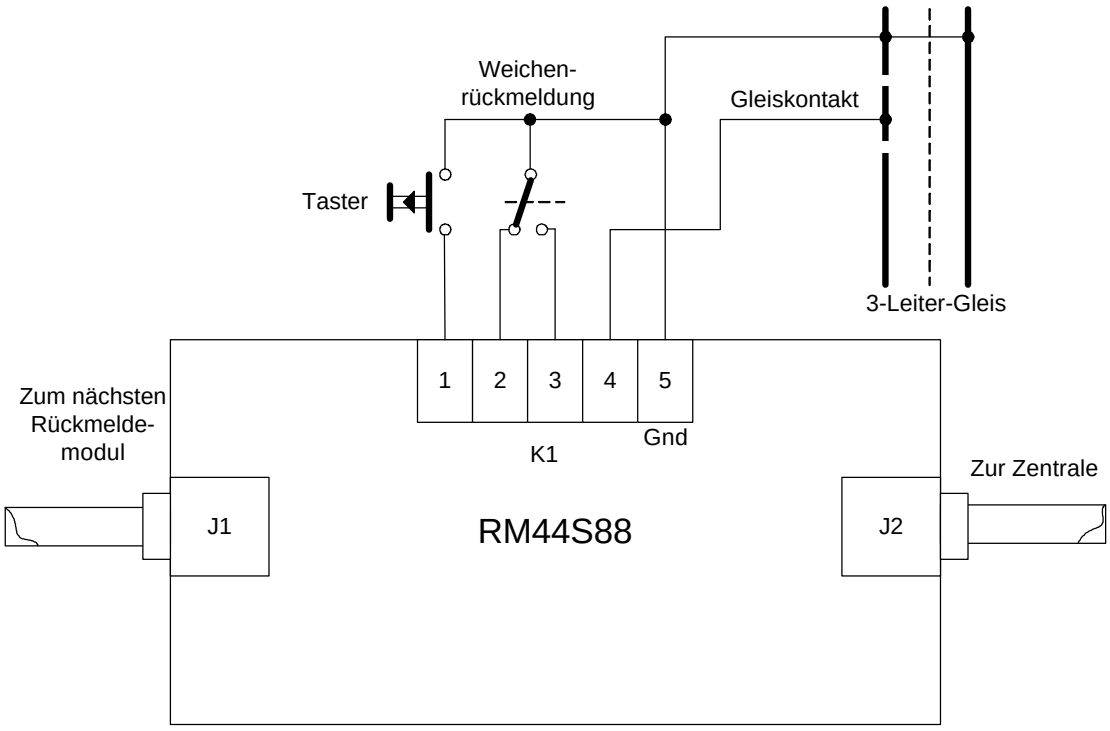

Fig.1 Beispiel für den direkten Anschluss des Rückmeldemoduls

Stückliste

Anz	Beschreibung	Name	BestellNr.
5	Widerstand 100 k	R1 - R5	Metall 100k
6	Widerstand 10 k	R6 - R11	Metall 10k
1	Kondensator 100 nF	C1	
4	Kondensator 22nF	C2 - C5	
1	Transistor BC 547	T1	
2	Modulstecker 6-pol. Bu	J1, J2	
1	Klemme 3-pol	K1	
1	Klemme 2-pol	K1	
1	FlipFlop MC 14044	IC1	
1	Schieberegister 14035	IC2	
2	IC-Sockel 16-pol	IC1, IC2	
1	Experimentierplatine		